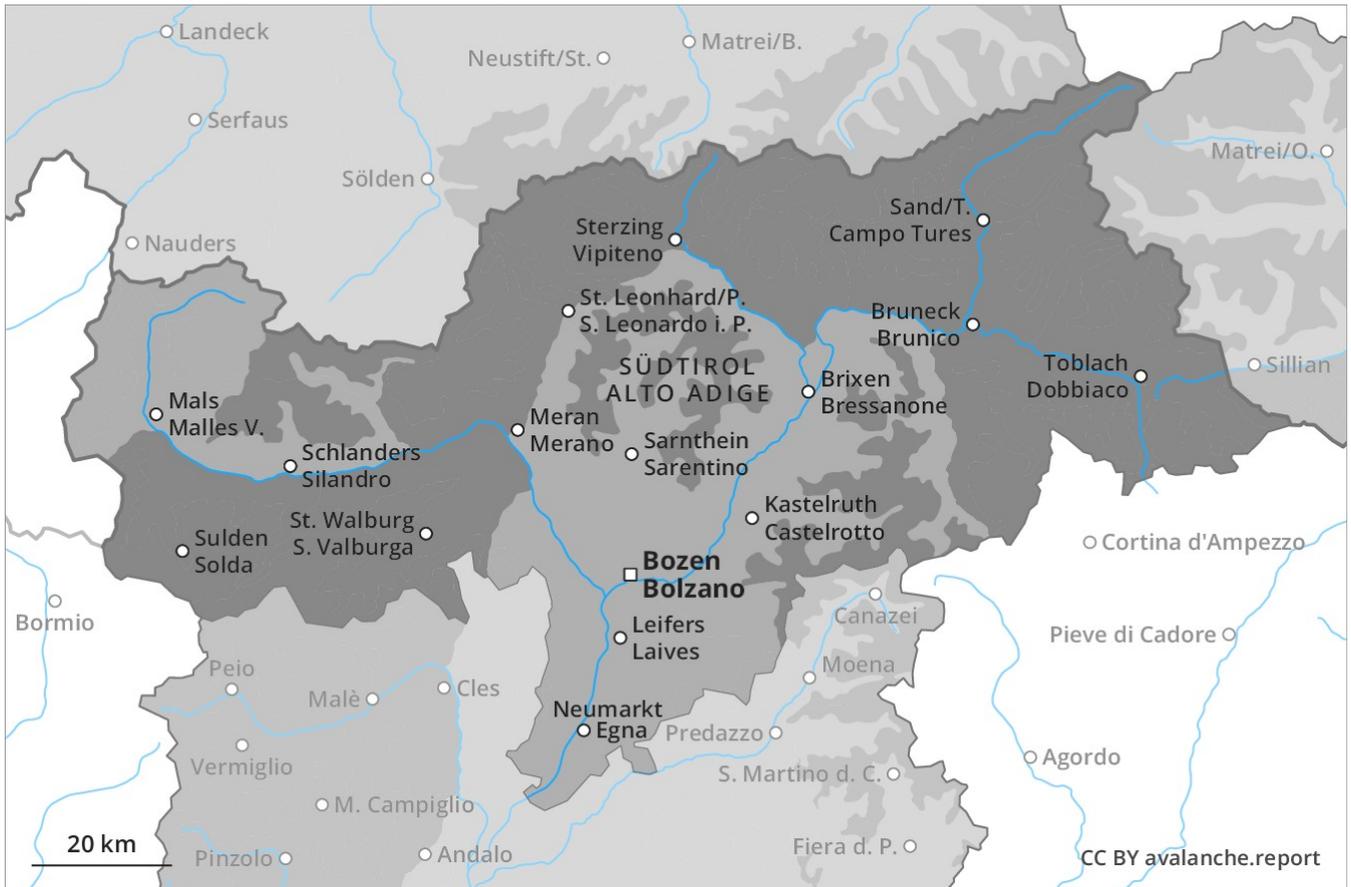


# Lawinenvorhersage Montag 04.02.2019

Veröffentlicht am 03.02.2019 um 17:00



Lawinen.report



## Gefahrenstufe 4 - Groß



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Dienstag, den 05.02.2019



Altschnee



Tribschnee



### Spontane trockene Lawinen sind immer noch zu erwarten.

In den letzten drei Tagen fiel verbreitet viel Schnee. Temporäre Sicherheitsmassnahmen sollten erst nach eingehender Beurteilung aufgehoben werden. Eine Wetterberuhigung im Tagesverlauf kann genutzt werden, um Einzugsgebiete und Wirksamkeit der Schutzbauten zu beurteilen. Der Nordwind hat viel Schnee verfrachtet. Die teils grossen Tribschneeansammlungen liegen an allen Expositionen auf weichen Schichten. Vor allem aus hoch gelegenen Einzugsgebieten sind mittlere und grosse spontane Lawinen möglich. Lawinen können auch bis auf den Boden durchreissen und recht gross werden. Mit der Abkühlung nimmt die Gefahr von feuchten und nassen Rutschen allmählich ab. Für Touren und Variantenabfahrten sind die Verhältnisse sehr gefährlich. Schon einzelne Tourenger oder Freerider können sehr leicht Lawinen auslösen, auch grosse.

### Schneedecke

Der Neuschnee der letzten drei Tage liegt an allen Expositionen auf einer ungünstigen Altschneedecke. Neuschnee und viel Tribschnee können an allen Expositionen spontan abgleiten. In der Altschneedecke sind ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Mit teils starkem Nordwind entstanden seit Sonntag verbreitet teils grosse Tribschneeansammlungen. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind jederzeit weiterhin Schneebrettlawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Die Gefahrenstellen sind weit verbreitet.

### Tendenz

An Tribschneehängen ist die Auslösebereitschaft höher.

## Gefahrenstufe 4 - Groß



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Dienstag, den 05.02.2019



Triebschnee



### Noch nicht alle Einzugsgebiete sind entladen.

In den letzten drei Tagen fiel viel Schnee. Punktuelle Sicherheitsmassnahmen sollten erst nach eingehender Beurteilung aufgehoben werden. Eine Wetterberuhigung im Tagesverlauf kann genutzt werden, um Einzugsgebiete und Wirksamkeit der Schutzbauten zu beurteilen. Der Nordwind hat den Neuschnee intensiv verfrachtet. Die frischen Trieb Schneeansammlungen können an allen Expositionen spontan abgleiten. Aus hoch gelegenen Einzugsgebieten sind spontane Lawinen möglich. Lawinen können auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreissen und vereinzelt sehr gross werden. Es fiel lokal Regen bis in mittlere Lagen. Mit der Abkühlung nimmt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen ab. Für Skitouren, Freeriden und Schneeschuhwanderungen sind die Verhältnisse sehr gefährlich. Schon einzelne Schneesportler können sehr leicht Lawinen auslösen, auch grosse.

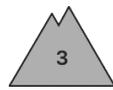
### Schneedecke

Der Neuschnee der letzten drei Tage liegt an allen Expositionen auf einer ungünstigen Altschneedecke. Neu- und Trieb Schnee können an allen Expositionen spontan abgleiten. In der Altschneedecke sind ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Mit teils starkem Nordwind entstanden in allen Gebieten mächtige Trieb Schneeansammlungen. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind jederzeit weiterhin Schneebrettlawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Die Gefahrenstellen sind gegenwärtig auch unmittelbar neben den Pisten ausgeprägt vorhanden.

### Tendenz

Die Schneedecke bleibt allgemein instabil.

## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, den 05.02.2019



Altschnee



Triebsschnee



Waldgrenze

Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind gefährlich.

Leichter Rückgang der Lawinengefahr. Einige mittlere und vereinzelt grosse spontane Lawinen sind immer noch möglich. Schon einzelne Tourengänger oder Freerider können an vielen Orten Lawinen auslösen, auch grosse. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sowie Durchbrechen in den Altschnee sind deutliche Zeichen eines schwachen Schneedeckenaufbaus. Die frischen Triebsschneeanisammlungen können leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten.

### Schneedecke

Der Neuschnee liegt auf einer ungünstigen Altschneeeoberfläche. In der Altschneedecke sind an allen Expositionen ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. In den letzten zwei Tagen entstanden besonders oberhalb von rund 2000 m leicht auslösbare Triebsschneeanisammlungen. Die Gefahrenstellen sind gegenwärtig auch unmittelbar neben den Pisten ausgeprägt vorhanden und schwer zu erkennen.

### Tendenz

Die Lawinenverhältnisse bleiben kritisch.